James Goll

Geistlich wahrnehmen und unterscheiden

Wie wir Offenbarungen empfangen, prüfen und anwenden können

Arbeitsbuch

GloryWorld-Medien

1. Auflage 2019

© Copyright 2017 James Goll. Originally published in English under the title „The Discerner Study Guide" by God Encounters Ministries, Franklin TN, USA. All rights reserved.

© der deutschen Ausgabe 2019 GloryWorld-Medien, Xanten, Germany

Alle Rechte vorbehalten

Bibelzitate sind, falls nicht anders gekennzeichnet, für das Neue Testament der Neuen Genfer Übersetzung, 2009, entnommen, für das Alte Testament der Elberfelder Bibel, Revidierte Fassung von 1985 (ELB). Weitere Bibelübersetzungen:

GNB: Gute Nachricht Bibel, 2002
HFA: Hoffnung für alle, Basel und Gießen, 1983
LUT: Lutherbibel, Revidierte Fassung von 1984
NeÜ: Neue evangelistische Übersetzung © 2013 Karl-Heinz Vanheiden
NLB: „Neues Leben. Die Bibelübersetzung", Holzgerlingen, 2002
REÜ: Einheitsübersetzung in neuer Rechtschreibung, 2004
SLT: Schlachter 2000

Das Buch folgt den Regeln der Deutschen Rechtschreibreform. Die Bibelzitate wurden diesen Rechtschreibregeln angepasst.

Übersetzung: Klaudia Wagner / Manfred Mayer
Lektorat/Satz: Manfred Mayer
Umschlaggestaltung: Jens Neuhaus, www.7dinge.de
Umschlagmotiv: pixabay

Printed in Germany

ISBN: 978-3-95578-356-3
Bestellnummer: 356356

Erhältlich beim Verlag:

GloryWorld-Medien
Beit-Sahour-Str. 4
D-46509 Xanten
Tel.: 02801-9854003
Fax: 02801-9854004
info@gloryworld.de
www.gloryworld.de

oder in jeder Buchhandlung

Inhalt

Einleitung: Das Lot 9

Teil 1: Offenbarung empfangen **11**

1 Unsere Sinne dem Heiligen Geist hingeben 13

2 Sehen: Du hast mehr als zwei Augen! 21

3 Hören: „Er wird das sagen, was er hört." 29

4 Fühlen: Aus dem Herzen quillt das Leben 37

5 Schmecken, Riechen und andere Hinweise 45

6 Inneres Wissen: Der sechste Sinn 53

Teil 2: Offenbarung prüfen **61**

7 Die Geister prüfen: „Glaubt nicht jedem Geist." 63

8 Der Geist der Täuschung: Verführerisch und manipulativ 73

9 Dämonische Einflüsse entlarven: Die Gefangenen freisetzen 81

10 Sich von Satans Fallen fernhalten:
Weisheit zur Vermeidung häufiger Fallstricke 89

11 Einen sicheren Ort schaffen:
Eine Kultur der Weisheit und des Glaubens pflegen 99

12 Das höchste Ziel der Offenbarung: Das Wort wird Fleisch 109

Anhang: Antworten auf die Übungsfragen 119

Über den Autor 123

Widmung

Als ich darüber nachdachte und betete, wem ich dieses Buch widmen sollte, kamen mir zwei Menschen in den Sinn. Beide sind Freunde und Kollegen, aber auch geistliche Leiter und Berater, die mein Leben über viele Jahre hinweg betend und seelsorgerlich begleitet haben.

In Dankbarkeit und als Ausdruck der Ehre widme ich dieses Buch der einflussreichen Prophetin Cindy Jacobs sowie Ché Ahn, einem der bedeutendsten Apostel dieser Generation. Das Leben beider hat mich tief berührt, und ich brauche und schätze ihr Urteilsvermögen.

Danke, dass ihr euch so viele Jahre in mein Leben investiert habt!

Danksagungen

Im Laufe meines Lebens hat mich der Herr mit einer Gruppe von Leuten gesegnet, die mich anfeuert, für mich betet, mich herausfordert und mich auf vielfältige praktische und geistliche Weise unterstützt. Es wird gesagt, dass ein erfolgreicher Mensch sich mit Leuten umgibt, die größere Fähigkeiten besitzen als er selbst. Das ist in meinem Fall definitiv wahr! Ich möchte an dieser Stelle einigen dieser herausragenden Menschen Anerkennung und Ehre zollen.

Ich möchte dem Team und dem Vorstand von *God Encounters Ministries* danke sagen. Ihr bringt das Beste aus mir heraus, und dafür bin ich wirklich dankbar! Drei der Vorstandsmitglieder begleiten mich schon länger, als ich mich erinnern kann: Dr. William (Bill) Greenman als Vizepräsident, Dr. John Mark Rodgers als Schriftführer und Elizabeth (Beth) Alves als eine Direktorin. Ein einfaches Dankeschön an sie ist viel zu wenig für die vielen Jahre ihrer Treue!

Gerne würde ich alle Mitarbeiter aufzählen, die in den letzten 40 Jahren Teil meines Dienstes waren. Das wäre allerdings eine sehr lange Liste. Jedoch möchte ich dem aktuellen Kernteam meines Dienstes meine Anerkennung zollen: Jeffrey Thompson (Geschäftsführer), Kay Durham (Finanzverwalter), Don Clark (IT-Leiter), Tyler Goll (Grafikdesigner) und Katie Savak (Assistentin des Geschäftsführers). Sie dienen mir ebenfalls schon seit vielen Jahren hervorragend, und ihre exzellente Mitarbeit und Treue bedeuten mir alles.

Möge der Herr jeden Einzelnen von euch segnen!

Einleitung: Das Lot

Im alttestamentlichen Juda begann Amos als ein „Niemand“. Er war weder ein Priester, noch gehörte er zur Oberschicht. Er hütete Schafe und kümmerte sich um Feigenbäume. Er hatte nie damit gerechnet, Gottes Stimme zu hören, und auch nicht geahnt, dass er ein Prophet werden würde. Er gehorchte jedoch seiner prophetischen Berufung und war bestrebt zu lernen, was er wissen musste, um diese Berufung treu ausüben zu können:

> *Ich bin kein Prophet und bin kein Prophetensohn, sondern ein Viehhirte bin ich und ein Maulbeerfeigenzüchter.*
> *Aber der HERR holte mich hinter dem Kleinvieh weg, und der HERR sprach zu mir: Geh hin, weissage meinem Volk Israel!* (Am 7,14-15).

Amos gehorchte und ist hauptsächlich dafür bekannt, dass er ein Wort öffentlich machte, in dem Gott ein „Lot“[1] an die Nation Israel legt, um die Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit des Volkes und seiner Herrscher zu messen. Der Geist Gottes gab ihm diese Vision:

> *Dann ließ er mich Folgendes sehen: Der Herr stand auf einer senkrechten Mauer und hatte ein Lot in der Hand. Jahwe sagte zu mir: „Was siehst du, Amos?“ – „Ein Lot“, sagte ich. Da sagte der Herr: „Pass auf! Ich lege ein Lot an mein Volk Israel an, ich werde es nicht mehr verschonen“* (Am 7,7-8 NeÜ).

Gottes Lot ist äußerst wichtig, nicht nur, um das verdrehte menschliche Leben mit Gottes vollkommener Geradheit in Übereinstimmung zu bringen, sondern in erster Linie auch, um *seine* Stimme wahrzunehmen. Mitten im

[1] Ein Lot – auch Schnurlot, Senklot, Senkblei oder Richtblei – ist ein Werkzeug zur Ermittlung der Lotrichtung und Bestimmung der *Lotrechten* oder *Senkrechten*. Ein traditionelles Lot besteht aus einem axialsymmetrischen Metallstück, *Blei* genannt, das an einer dünnen Schnur befestigt ist. – Auszug aus Wikipedia, Zugriff am 17.1.2019, Anm. d. Übers.

Lärm der Welt müssen wir in der Lage sein, die Stimme Gottes klar von anderen zu unterscheiden.

Wie Amos arbeite ich hart, um ein Lot zur Verfügung zu stellen, das dem Volk Gottes dabei helfen kann, ganz in Übereinstimmung mit seinem Wort zu leben. Ob ich nun Bücher schreibe, Seminare durchführe oder Gebetsversammlungen leite, bemühe ich mich, so gut ich kann entsprechend dem zu handeln, was er mich gelehrt hat. Meine primäre Quelle ist natürlich das Wort Gottes, die Bibel. Aber Jahre der persönlichen Erfahrung haben die Art und Weise, wie ich das Wort anwende, stark verändert. Der Heilige Geist ist unser bester Lehrer, und in diesem Arbeitsbuch möchte ich dir aufzeigen, was ich bisher darüber gelernt habe, wie man empfängt und prüft, was Gott seinem Volk offenbart.

Die zwölf Kapitel dieses Buches nehmen dich mit auf eine Entdeckungsreise. Der erste Teil umfasst sechs Lektionen, die dir erklären, wie du Offenbarung von Gott empfangen kannst, indem du deine natürlichen Sinne Gott übergibst. Der zweite Teil, die Kapitel sieben bis zwölf, erläutern die Kunst der geistlichen Unterscheidung. Du wirst lernen, was zu tun ist, wenn Satan versucht, Gottes Botschaft zu infiltrieren, und ich werde dir helfen, einen gesunden, ausgewogenen, dynamischen und scharfsichtigen Lebensstil des Glaubens zu entwickeln.

Letztendlich geht es bei der geistlichen Unterscheidung nicht so sehr darum, die Zukunft zu kennen, als darum, das Reich Gottes in diese Zeit und an den Ort zu bringen, wo du lebst. Das Evangelium des Johannes beginnt mit den Worten *„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns ... voller Gnade und Wahrheit“* (Joh 1,14 ELB) und bezieht sich damit auf das erste Kommen Jesu Christi auf diese Erde.

Auf eine sehr reale Weise „wohnt“ das Wort Gottes auch durch dich und mich mitten in der Welt, wenn wir sensibel für den Fluss seines Geistes bleiben. Durch unsere Beziehung zu Gott empfangen wir Offenbarung. Und wenn wir diese Offenbarung dann den Menschen in unserem Umfeld bringen, verkörpern wir damit in Wirklichkeit sein Wort auf sehr praktische Weise. Begleite mich nun bitte in diesem „Lot-Kurs“. Ich möchte an dich weitergeben, was mir weitergegeben wurde.

Sei tief gesegnet!

James W. Goll

TEIL 1

Offenbarung empfangen

LEKTION 1

Unsere Sinne dem Heiligen Geist hingeben

I. Wenn das Leben „lebendig und farbenfroh“ wird

A. Leitvers: Hebräer 5,14 (REÜ)

Feste Speise aber ist für Erwachsene, deren Sinne durch Gebrauch geübt sind, Gut und Böse zu unterscheiden.

B. Meine persönliche Erfahrung: Als alles lebendig wurde

Vor vielen Jahren glich mein christliches Leben unserem alten Schwarzweißfernseher. Die Programmierung und der Empfang waren nicht allzu schlecht, und ich dachte, es sei soweit alles okay. Aber dann veränderte sich alles ganz unerwartet, und ich wollte nie mehr zurück in das Alte.

Seit einiger Zeit hatte ich immer wieder verschiedene kurze mentale „Schnappschüsse“ erlebt. Ich bemerkte für eine Millisekunde etwas und dachte: Woher kommt das? Was war das denn?

Es war, als würden meine Sinne aufwachen. Es kam mir vor, als würde ich anfangen, in Farbe zu sehen, anstatt in Schwarz-Weiß. Oder, um die Analogie aus dem Vers am Anfang dieses Kapitels zu verwenden, es war, als ob ich aus dem Babystadium herausgewachsen wäre, in dem ich nur Milch vertrug, und stattdessen nun feste Nahrung probierte.

C. An mehr glauben

Möchtest du auf deinem jetzigen Niveau bleiben oder möchtest du glauben, dass der Herr mehr für dich hat? Wie kommen hochbegabte und bevollmächtigte Gläubige dazu, das zu tun, was sie tun? Der Glaube ist immer die „Substanz“, die benötigt wird, um stetig voranzukommen.

D. Was bedeutet „Feste Nahrung ist für Reife"?

Ich habe oft darüber nachgedacht, was der Verfasser des Hebräerbriefes meinte, als er sagte, feste Nahrung sei für die Gereiften. Ich persönlich möchte gerne reif sein, und du? Ein Teil dieser Reife kommt sicherlich aus dem, was man Praxis nennt. Aber eines weiß ich ganz sicher: Reif zu sein bedeutet, dass man von einer Stufe zur nächsten wächst.

II. Von welchen Sinnen sprechen wir?

A. Das ist etwas mehr als „Gesunder Menschenverstand"

Wenn wir Hebräer 5,14 lesen, könnten wir denken, der Verfasser des Hebräerbriefes habe von „gesundem Menschenverstand" gesprochen. Hat er das gemeint oder gibt es andere Sinne, auf die sich dieser Vers bezieht?

B. Wir alle haben fünf natürliche Sinne

1. Sehen – Sehen mit unseren Augen
2. Hören – Hören mit unseren Ohren
3. Berühren – Fühlen mit unserer Haut
4. Geschmack – Schmecken mit unserer Zunge
5. Geruch – Riechen mit unserer Nase

C. Trainingseinheiten – Es gibt keinen perfekten Start!

Ja, Übung macht den Meister. Erinnerst du dich noch daran, wie man Fahrrad fahren lernt? Wenn du gestürzt wärst und aufgehört hättest, es zu versuchen, hättest du es nie gelernt. Deshalb müssen wir ständig üben, bis unsere „Stützräder" entfernt werden können und wir voller Freude fahren können.

D. Unterscheide Gut und Böse

Geistliche Unterscheidung bedeutet sowohl die Wahrnehmung des Guten als auch des Bösen; trotzdem werden einige Leute anfangs eher das eine oder das andere sehen. Reife bedeutet Wachstum in beiden Bereichen. Wir müssen lernen, Gut von Böse und Böse von Gut zu unterscheiden, aber wir müssen in unseren Fähigkeiten zur Unterscheidung in beiden Bereichen wachsen!

III. Die Notwendigkeit der Hingabe

A. Aus Römer 12,1-2 (LUT)

Ich ermahne euch nun, Brüder und Schwestern, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr euren Leib hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst. Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

B. Aus Römer 6,13.19 (HFA)

Nichts, keinen einzigen Teil eures Körpers, sollt ihr der Sünde als Werkzeug für das Unrecht zur Verfügung stellen. Dient vielmehr Gott mit allem, was ihr seid und habt. Als Menschen, die ohne Christus tot waren, aber durch ihn neues Leben bekommen haben, sollt ihr jetzt Werkzeuge in Gottes Hand sein, damit er euch für seine Ziele einsetzen kann … Weil ihr das so schwer verstehen könnt, will ich es euch an einem bekannten Beispiel deutlich machen, dem Sklavendienst: Früher habt ihr der Unmoral und dem Unrecht wie Sklaven gedient. So war euer Leben ein einziger Widerspruch zu Gottes Willen. Jetzt aber sollt ihr uneingeschränkt Gott dienen; lebt so, wie es ihm gefällt, und zeigt auf diese Weise, dass ihr zu ihm gehört!

C. Wir sind ein dreiteiliges Wesen: Geist, Seele und Körper

Wir sind nach dem Bild und der Ähnlichkeit Gottes geschaffen. Es gibt nur einen einzigen Gott, der sich aber in drei Persönlichkeiten ausdrückt: Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Wir sind also dreiteilige Wesen und bestehen aus diesen drei gleich wichtigen Aspekten.

D. Gebet der Hingabe

Halte jetzt inne, und stelle in deinen eigenen, aus deinem Herzen kommenden Worten die Teile deines Körpers, dem Tempel Gottes, dem Heiligen Geist zur Verfügung. Weihe deine Sinne dem Herrn in dem Wissen, dass sie, wem auch immer du sie zur Verfügung stellst, ein Sklave werden. Weihe also dich selbst und alle deine sechs Sinne als Werkzeuge der Gerechtigkeit im Namen Jesu.

IV. Es gibt eine Vielzahl von Gaben des Heiligen Geistes

A. Aus 1. Korinther 12,4-7

Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. Durch einen jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.

B. Aus 1. Korinther 12,8-11

Dem einen wird durch den Geist ein Wort der Weisheit gegeben; dem andern ein Wort der Erkenntnis durch denselben Geist; einem andern Glaube, in demselben Geist; einem andern die Gabe, gesund zu machen, in dem einen Geist; einem andern die Kraft, Wunder zu tun; einem andern prophetische Rede; einem andern die Gabe, die Geister zu unterscheiden; einem andern mancherlei Zungenrede; einem andern die Gabe, sie auszulegen. Dies alles aber wirkt derselbe eine Geist, der einem jeden das Seine zuteilt, wie er will.

C. Die Notwendigkeit der Gabe der Unterscheidung von Geistern

In diesem Arbeitsbuch untersuchen wir sehr umfassend „die Gabe, die Geister zu unterscheiden“. Und meiner Meinung nach erfordert die verantwortungsvolle Ausübung jeder geistlichen Gabe ein stets wachsendes Maß an Unterscheidungsvermögen und Sensibilität für den Heiligen Geist.

V. Die goldene Salbung

A. Meine persönliche Begegnung mit Jesus

Wir alle haben entscheidende Momente in unserem Leben und unseren Diensten. Eine Begegnung mit dem Herrn Jesus Christus, die ich direkt nach Abschluss meines Studiums hatte, hat mein Leben für immer verändert.

B. Zwei Tropfen der goldenen Salbung

In dieser visionären Begegnung spürte ich, wie ein einziger Tropfen goldenes Salböl auf meinem Kopf landete – ein Tropfen. Dann noch einer. Ich blickte wieder hoch und sah einen Krug über meinem Kopf. Der Heilige Geist sprach

zu mir und sagte: „Heute gebe ich dir zwei Tropfen meiner goldenen Salbung. Einer ist für dich und einen sollst du deiner Frau geben.“

C. Ein Versprechen gegeben

In diesem entscheidenden Moment versprach er mir, wenn ich mit dem einen Tropfen treu bliebe, käme ein Tag mit mehr von der goldenen Salbung. „Wenn du damit treu bist, wird es einen Tag geben, an dem ich die goldene Salbung über deinem Kopf ausgießen werde.“ Ich lebe noch immer für die Erfüllung dieses Tages.

VI. Es gibt einen höheren Bereich

A. Der geistliche Dienst geht auf drei verschiedenen Ebenen vonstatten

1. Durch den Glauben
2. Durch die Gaben des Heiligen Geistes
3. Das Reich der Herrlichkeit Gottes

B. Es gibt immer noch eine weitere Dimension

Gibt es auf deinem Weg mit Gott einen Stillstand? Hast du Hunger nach einer weiteren Dimension? Sei versichert, es gibt immer mehr von Gott zu erleben und zu erfahren! Ja, ganz speziell für dich!

C. Wenn alle Dinge möglich sind

Durch den Glauben sind alle Dinge möglich. jedem wahren Gläubigen an Christus Jesus stehen größere Werke zur Verfügung, die er erleben kann. Gehen wir also gemeinsam auf eine Reise, auf der alles möglich ist.

VII. Schließe dich mir an und übergib deine Sinne

A. Ich übergebe alles

Die meisten von euch wissen, dass ich die alten Hymnen liebe und dass der Gesang mein Herz zu öffnen scheint. Eine dieser traditionellen Hymnen ist „Alles geb ich Dir, Herr Jesus“[1]. Ist er nicht alles wert? Hast du alles Jesus

[1] Original: Judson W. Van DeVenter, „All to Jesus I Surrender” („I Surrender All”), (Public Domain, 1896). Dt. Übersetzung: https://www.hymnal.net/en/hymn/de/441.

übergeben? Ja, Herr, ich übergebe mich ganz dir, einschließlich meiner Sinne. Ich sehne mich danach, dich besser kennenzulernen.

B. Eine Einladung zu einem Abenteuer auf den übernatürlichen Wegen Gottes

Ja, unser guter, guter Vater lädt jeden von uns ein, von ihm zu lernen und die nächste Ebene, eine weitere Dimension, zu erreichen. Es braucht nur ein williges Herz, das sich nach mehr vom Herrn sehnt.

C. Lass uns zusammen beten!

Vater, in dem großen Namen Jesu übergeben wir dir unser ganzes Wesen als einen Akt des Gehorsams und der Anbetung. Wir übergeben dir jetzt unsere fünf natürlichen Sinne: unser Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Berühren.

Heiliger Geist, komme mit deiner lebendig machenden Gegenwart auf uns. Wir brauchen deine Berührung in unserem Leben! Wir sehnen uns nach einer Zunahme der Salbung Gottes, um noch stärker in den Gaben des Heiligen Geistes zu fließen! Hier sind wir Herr – alles, was wir sind und was wir zu sein hoffen. Wir übergeben unsere Sinne als Werkzeuge der Gerechtigkeit um Jesu Christi willen. Amen und Amen!

Übungen zu Lektion 1: Unsere Sinne dem Heiligen Geist hingeben

(Antworten auf diese Fragen findest du hinten im Arbeitsbuch.)

Fülle die Felder aus

1. Wir haben sowohl _____ als auch _____ Sinne
2. Ein Aspekt, wozu wir die Gabe der _____ brauchen, ist, dass wir den Unterschied zwischen _____ und _____ erkennen.
3. Je mehr unser Unterscheidungsvermögen wächst, desto mehr in Einklang mit _____ müssen wir kommen

Setze den jeweils richtigen der vier Begriffe in die Sätze ein:

A: unterscheiden B: hingeben
C: sehen D: üben

4. Wir müssen _____, um gut im Geist sehen zu können.
5. Wir müssen _____, um korrekt auslegen zu können, was Gott uns sagt.

Wahr oder falsch?

6. Unterscheidung ist eine Gabe. Entweder man hat sie oder nicht. **W / F**
7. Die Übergabe unserer Sinne an den Heiligen Geist ist Voraussetzung, um genau unterscheiden zu können. **W / F**
8. Unterscheidung zu praktizieren, hilft uns, für den Heiligen Geist sensibel zu werden. **W / F**

Schrifteinprägung

9. Schreibe Römer 12,1-2 auf und lerne diese Verse auswendig.

10. Warum ist deiner Meinung nach im Leib Christi das Unterscheiden der Geister wichtig?